
Unterrichtsreihe:

Das Gesicht als Ausdrucksort von Gefühlen

Didaktische Hinweise

Wenn man mit Schülern und Schülerinnen über Konflikte sprechen möchte, dann geht es zunächst erst einmal darum, den Wortschatz rund um „Gefühle“ zu thematisieren. Dabei gilt es, sowohl Gefühle sichtbar zu machen als auch eine Reflexion der eigenen Gefühle anzubahnen. Das Gesicht als Ort der Mimik bietet einen Spiegel für verschiedene Gefühle und kann daher leicht genutzt werden, um einen ersten Zugang zum Thema *Gefühle* zu ermöglichen. In Zeiten von Selfies sind Kinder und Jugendliche zudem daran gewöhnt, Bilder von sich selbst und anderen zu machen. Es ist sehr motivierend für Schüler und Schülerinnen, wenn Fotos von ihnen selbst im Unterrichtskontext genutzt werden, vorausgesetzt es liegt eine Einverständniserklärung der Eltern vor, dass im Rahmen dieser Unterrichtsreihe die Fotos der Schüler und Schülerinnen verwendet werden dürfen. Im Vorfeld wird das Gerüst an benötigten neuen Wörtern aufgebaut. Das Arbeitsblatt „1 Wortschatz: *Gefühle im Gesicht*“ ist dabei flexibel einsetzbar: Die Schüler und Schülerinnen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, übersetzen als Einstieg zunächst die vorgegebenen Wörter in ihre jeweiligen Erstsprachen, da deren Wortschatz erstmalig aufgebaut werden muss, bevor Streit als Thema im Unterricht konkretisiert werden kann. Für die Übersetzung können Wörterbücher oder Onlinedienste genutzt werden. Die Schüler und Schülerinnen, deren Erstsprache Deutsch ist, nutzen das Arbeitsblatt als eine **Abschreibübung** zur Sicherung der richtigen Schreibweise. Die Lehrkraft hat bei allen Arbeitsblättern zum Wortschatz die Möglichkeit, den entsprechenden Arbeitsauftrag für diese Schülerschaft entweder anzukreuzen/einzukreisen oder das AB im veränderbaren Word-Format anzupassen und die unzutreffenden Aufgaben zu löschen. Auch eine individuelle Anpassung der zu lernenden Wörter ist möglich.

Kompetenzen

Schüler und Schülerinnen ...

- übersetzen verschiedene Gefühle in ihre Erstsprache.
- schreiben Sätze zu verschiedenen Gefühlen in der 1. Person Singular sauber ab.
- machen mit einem Handy/Smartphone oder einer Kamera Fotos vom eigenen Gesicht bei unterschiedlichen Gefühlen.
- schneiden aus den Arbeitsblättern ihre Sätze zu den verschiedenen Gefühlen aus und kleben sie passend mit ihren eigenen Porträts/Selfies auf ein Plakat.
- präsentieren ihr eigenes Plakat mit den unterschiedlichen Gefühlen und den dazu passenden Satzaussagen.

Material

- Fotokamera oder Handy/Smartphone (das Drucken der Fotos sollte vorab geklärt werden: in der Drogerie als Hausaufgabe, in der Schule, ...)
- Stift
- Schere
- Kleber
- Plakat/Tonpapier

Verlaufsplan Unterrichtsreihe: Das Gesicht als Ausdrucksort von Gefühlen

Phase	Arbeitsform/ Methode	Inhalt/Fachmethode	Medium/Material	Kommentar
Einstieg 1./2. Stunde	Plenum L-Aktivität und fragend-entwickeln- des U-Gespräch	Lehrkraft zeigt Fotos von sich selbst oder andere Beispielbilder mit unterschiedlichen Gefühlen.	Porträtfotos/ Selfies	<ul style="list-style-type: none"> • humorvoller Einstieg • Lehrkraft vermittelt Gefühle über das Gesicht. • Lernen am Modell: Aufzeigen von verschiedenen Gefühlen anhand von Fotos • Vorstellungen aktivieren – an Alltagswissen anknüpfen • Vernetzung mit vorhandenem Wissen
Transparenz über Ablauf und Ziel der Unterrichtseinheit	L-Aktivität	<p>Der Lerngruppe sollte nun Folgendes mitgeteilt werden:</p> <p>„Die Fotos zeigen unterschiedliche Gefühle. Wir beginnen heute mit Wörtern zum Thema Gefühle. Wir lernen viele neue Wörter kennen. Am Ende können wir gemeinsam über Gefühle sprechen.“</p> <p>Wir machen heute Fotos von eurem Gesicht bei verschiedenen Gefühlen, und zwar solche, wie ich sie euch zu Beginn der Stunde gezeigt habe.</p> <p>Bevor wir Fotos machen, schreiben wir noch Sätze zu verschiedenen Gefühlen.</p>		
Problem- auftritt	L-Aktivität und fragend-entwickeln- des U-Gespräch	Gefühle sind unterschiedlich und sehen im Gesicht unterschiedlich aus. Frage: Wie benennen wir verschiedene Gefühle?	AB 1 Wortschatz: Gefühle im Gesicht	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von Gefühlen und sie benennen können
Problem- erfassung und Problem- lösung	S-Aktivität Think	<p>Übersetzung des benötigten Wortschatzes, Erarbeitung des Wortschatzes</p> <p>Dieses AB funktioniert in zwei Varianten:</p> <p>a) als Wortschatzarbeit für die SuS, deren Erstsprache nicht Deutsch ist: Verbindung von Erstsprache und Zweitsprache.</p>	AB 1 Wortschatz: Gefühle im Gesicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen aktivieren: Ausdrücke für unterschiedliche Gefühle sind in Erstsprache vorhanden und müssen in Zweitsprache übersetzt werden, um auch in der Zweitsprache Zugriff auf einen differenzierten Wortschatz zum Themenfeld Gefühle zu haben.

AB 1 Wortschatz: Gefühle im Gesicht

Name: _____ Datum: _____ Klasse: _____

Aufgaben:

1. Übersetze die Wörter in deine Erstsprache.
2. Schreibe die Wörter richtig ab.

(sich) erschrecken	
fröhlich	
lachen	
müde	
traurig	
wütend	
zufrieden	
(sich) ärgern	

die Angst	
die Fröhlichkeit	
der Quatsch	
Quatsch machen	
die Traurigkeit	
die Wut	

AB 3 Sätze zu Gefühlen schreiben (Teil II)

Name: _____ Datum: _____ Klasse: _____

Aufgabe:

Schreibe die Sätze sauber ab.

Ich bin traurig. Ich bin traurig.

Ich bin fröhlich. Ich bin fröhlich.

Ich lache. Ich lache.

Ich habe Angst. Ich habe Angst.

Ich mache Quatsch. Ich mache Quatsch.

